

# **WIN - DIGIPET 2009.4b** *Premium Edition-Update*

**Update Version 11.4b**

## **Ergänzungen / Neuerungen / Änderungen**

von

Karlheinz Battermann

Version 11.4b – 30. Januar 2011



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>WIN-DIGIPET 2009.4B - INSTALLATION DES UPDATES</b>	<b>4</b>
1. Sichern der vorhandenen Daten	4
2. Sichern der Symboltabellen	4
3. Herunterladen des Updates 2009.4b von der Win-Digipet Webseite	4
4. Installieren des Updates 2009.4b	5
5. Starten von Win-Digipet 2009.4b	5
<b>GLEISBILD-EDITOR</b>	<b>6</b>
1. Sprungmarken anzeigen	6
2. Schaltzeiten bei Magnetartikeln	6
3. Bildschirm-Ausschnitte	7
4. Magnetartikel-Erfassung für MÜT-Drehscheibenantrieb	7
5. Intelligente Drehscheibe für MÜT-Drehscheibenantrieb	8
<b>MODELLBAHNBETRIEB MIT WIN-DIGIPET</b>	<b>9</b>
1. Anzeige des Magnetartikel-Zustands	9
2. Lokomotiven-Steuerung per Joystick	10



## Vorwort

Diese Update-Info richtet sich an alle User, die bereits über die **Win-Digipet 2009 Premium Edition** verfügen.

Ziel dieser Update-Info ist es, die Neuerungen von **Win-Digipet 2009.4b** darzustellen und neue Funktionen von der Bedienbarkeit her näher zu erläutern.

Daher wird vorausgesetzt, dass Sie mit den Funktionen und der Bedienung des Programmes **Win-Digipet 2009 Premium Edition** vertraut sind.

Details lesen Sie bitte in Ihrem Handbuch 2009.0.

Es wird immer davon ausgegangen, dass Sie **Win-Digipet 2009 Premium Edition** standardmäßig im Verzeichnis „C:\WDIGIPET“ installiert haben.

Ist dies bei Ihnen nicht der Fall, dann ändern Sie den Installationspfad zu Ihrem vorhandenen **Win-Digipet 2009** Verzeichnis.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline (Montags, von 20.00 – 22.00 Uhr unter 0172 – 20 11 009) oder an das allseits bekannte Forum unter [www.windigipet.de](http://www.windigipet.de), im Bereich „Forum“.

Sofern nicht anders vermerkt, gelten alle Informationen für alle von **Win-Digipet 2009** unterstützten Digitalssysteme und Modellbahn-Maßstäbe.

Diese Update-Info ist nach „Bestem Wissen und Gewissen“ erstellt. Etwaige Fehler bitten wir zu entschuldigen. Sollte Ihnen etwas auffallen, teilen Sie dies bitte unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten mit. Korrekturen werden nach Prüfung eingearbeitet.

Wir haften nicht für eventuell entstehende Schäden, die direkt oder indirekt durch die Benutzung der Software oder dieser Update-Info hervorgerufen werden könnten.

Diese Update-Info darf frei kopiert und unverändert weitergegeben werden. Eine weitergehende Nutzung, Teile oder Bilder dieser Update-Info dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung des Autors dieser Update-Info weiterverarbeitet oder verändert werden.



## WIN-DIGIPET 2009.4B - Installation des Updates

Bevor Sie das Update auf **WIN-DIGIPET 2009.4b** (Version 11.4b) durchführen, müssen Sie in jedem Fall erst die Version 2009 nach dem Abschnitt **3.3** des Handbuches der Version 2009 installieren.

Weiterhin wird davon ausgegangen, dass Sie **Win-Digipet 2009 Premium Edition** standardmäßig im Verzeichnis „C:\WDIGIPET“ installiert haben. Das Update 2009.4b finden Sie auf der Win-Digipet Webseite im Menü Download – Updates.

Das Update 2009.4b ist **nur lauffähig** mit der Original Win-Digipet 2009 CD – Premium Edition. Sie müssen beim Installationspfad als Installationsverzeichnis unbedingt das Verzeichnis eintragen, in welchem sich Ihre alte **WIN-DIGIPET**-Version (Vorgabe: C:\WDIGIPET) befindet. Bereits erfasste Daten werden nicht überschrieben.

### 1. Sichern der vorhandenen Daten

Haben Sie bereits mit der Version 2009.x gearbeitet, so sollten Sie **vor dem Update** eine Datensicherung nach Abschnitt **18.17.1** oder ein automatisches Backup nach dem Abschnitt **4.10.1** des Handbuches der Version 2009.0 durchführen.

### 2. Sichern der Symboltabellen

Wenn Sie die mit **WIN-DIGIPET 2009** mitgelieferten Symboltabellen verändert haben, dann sollten Sie auch diese Tabellen z. B. mit dem Programm „**Datenpflege**“ (Gleisbildsymbole) sichern, denn mit dem Update 2009.4b werden **alle** Symboltabellen (außer Sym\_U) erneut mitgeliefert und automatisch installiert.

Nach dem Update auf **Win-Digipet 2009.4b** können Sie dann die neuen Symbole z. B. über den Windows-Explorer manuell mit Ihren gesicherten Symbolen überschreiben. Dies dürfen Sie jedoch auf **keinen Fall** mit dem Programm „Datenpflege“ vornehmen, denn sonst werden **alle** Symbole wieder überschrieben!

#### **Wichtiger Hinweis!**

Mit der „Datenpflege“ werden immer alle Symboltabellen gesichert oder wieder hergestellt, denn einzelne Symboltabellen können **nicht** ausgewählt werden.

### 3. Herunterladen des Updates 2009.4b von der Win-Digipet Webseite

Auf der Win-Digipet Webseite im rechten Menüpunkt Download – Updates finden Sie den folgenden Eintrag zu **Win-Digipet 2009.4b**.

- **WIN-DIGIPET Update 2009.4b** (WDUP\_2009\_4b.exe)

Zum Installieren des Updates 2009.4b laden Sie die gewünschte Datei herunter.



#### 4. Installieren des Updates 2009.4b

Speichern Sie die gezippte Datei (WDUP\_2009\_4b.exe) in Ihr Win-Digipet-Verzeichnis (dies sollte C:\WDIGIPET sein).

Doppelklicken Sie anschließend auf diese Datei und extrahieren die gezippten Daten in Ihr Win-Digipet-Verzeichnis. Nach dem Extrahieren der Daten können Sie die Datei Wdup\_2009\_4b.exe gefahrlos löschen oder in einem anderen Verzeichnis Ihrer Wahl sichern.

#### 5. Starten von Win-Digipet 2009.4b

Nach der Installation des Updates starten Sie wie gewohnt **Win-Digipet 2009.4b**.

Nach dem Start von **Win-Digipet 2009.4b** erhalten Sie kurzfristig auch das neue Startbild.



Bild über Menü <Hilfe> <Über>: Die letzten drei Ziffern der Versions-Nr. können von Ihrer Version abweichen.

Nach dem vollständigen Hochfahren des Programmes **Win-Digipet 2009.4b** sollten Sie nun wie gewohnt Ihr Gleisbild auf dem Bildschirm sehen.

## Gleisbild-Editor

### 1. Sprungmarken anzeigen

Definierte Sprungmarken werden im Gleisbild des Gleisbild-Editors nicht mehr nur mit den grünen und roten Markierungen angezeigt, sondern auch mit einem „Gummiband“ verbunden.



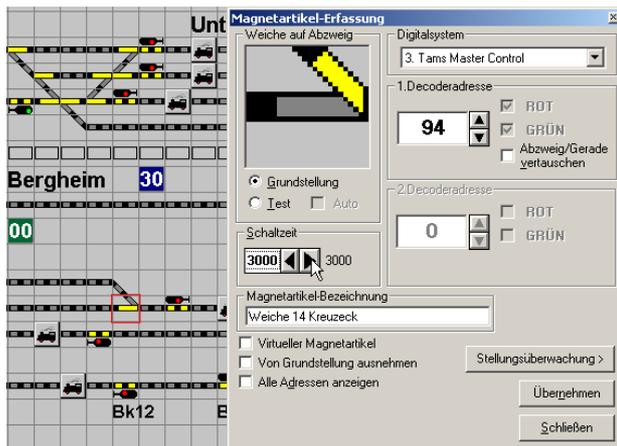
Dadurch haben Sie jetzt noch einen besseren Überblick der erstellten Sprungmarken.

### **Wichtiger Hinweis!**

Es wird immer nur das „Gummiband“ des aktuellen Datensatzes zu sehen sein, auch wenn Sie einen Haken vor „Alle Sprungmarken anzeigen“ setzen, denn sonst würde eventuell ein riesiges Spinnennetz zu sehen sein.

### 2. Schaltzeiten bei Magnetartikeln

Bei Magnetartikeln können Sie nunmehr problemlos Schaltzeiten eintragen. Dies ist insbesondere bei einigen motorischen Weichenantrieben oder schlecht schaltenden Antrieben notwendig.



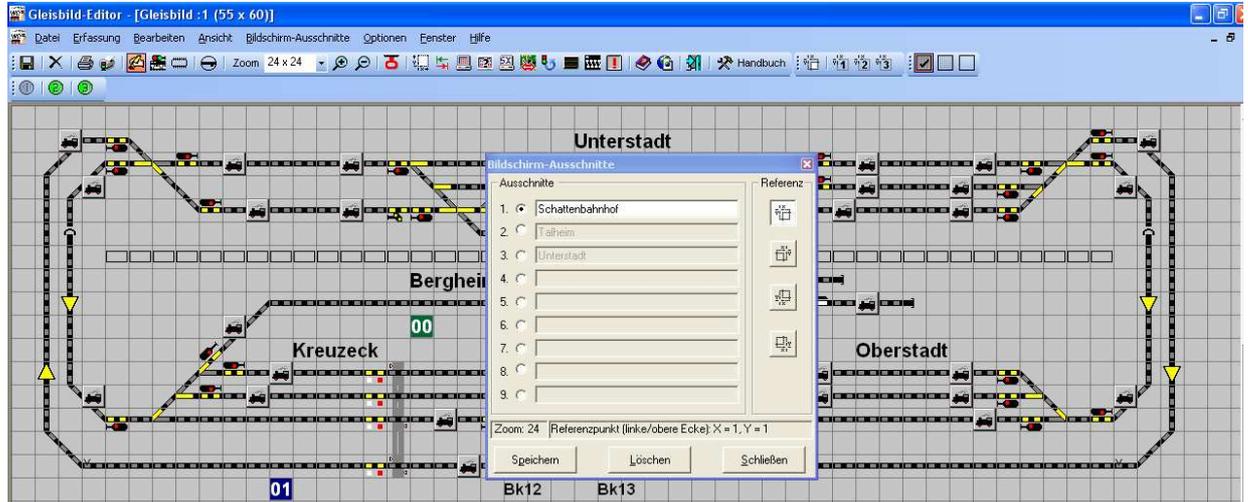
Durch die komplette Überarbeitung der Magnetartikelschaltungen ist dies jetzt möglich geworden, da es keine Beeinflussungen beim Stellen von Fahrstraßen mehr geben kann, wenn sehr schnell hintereinander oder während eines automatischen Betriebes mehrere Fahrstraßen gestellt werden.

### **Wichtiger Hinweis!**

Sie sollten hiervon aber nur dann Gebrauch machen, wenn dies erforderlich ist, denn jede Schaltzeit verlängert auch das Stellen einer Fahrstraße.

### 3. Bildschirm-Ausschnitte

Die Festlegung der Bildschirm-Ausschnitte erfolgt wie bisher im Gleisbild-Editor. Weil bei sehr großen Gleisbildern oft mit mehreren Monitoren gearbeitet wird, wurde die Festlegung und Speicherung der Bildschirm-Ausschnitte überarbeitet. Überprüfen Sie daher Ihre Bildschirm-Ausschnitte und korrigieren diese bei eventuellen Fehlern.



Wie im obigen Bild zu sehen, können Sie nunmehr den Referenzpunkt auf die...

- linke/obere
- rechte/obere
- linke/untere oder
- rechte/untere

...Ecke des gerade sichtbaren Gleisbildes festlegen.

Zum Festlegen des Referenzpunktes müssen Sie nun zusätzlich auf die entsprechende Schaltfläche im Block „Referenz“ klicken, wenn es nicht die linke/obere Ecke sein soll.

#### **Wichtiger Hinweis!**

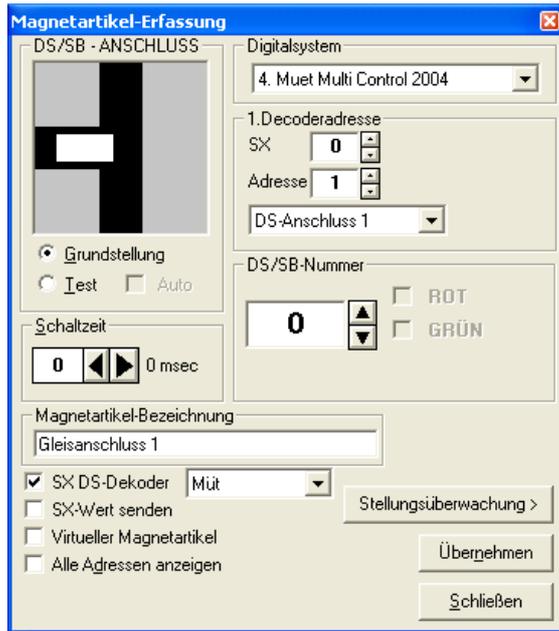
Wenn Sie mit mehreren Monitoren arbeiten, dann sollte das Fenster des Gleisbild-Editors wie im Hauptprogramm von Win-Digipet eingestellt werden, damit später die gewünschten Bildschirm-Ausschnitte auch richtig angezeigt werden können.

### 4. Magnetartikel-Erfassung für MÜT-Drehscheibenantrieb

In Win-Digipet 2009.4b können Sie jetzt auch einen Drehscheibenantrieb von MÜT einbinden und steuern. Hier sollten Sie die folgende Reihenfolge bei der Magnetartikel-Erfassung beachten:

- Digitalsystem auswählen
- SX-DS-Dekoder anhängen
- SLX 815/819 oder Müt auswählen
- DS-Anschluss und zugehörige Adresse eingeben

... und danach auf Übernehmen klicken.



### **Wichtiger Hinweis!**

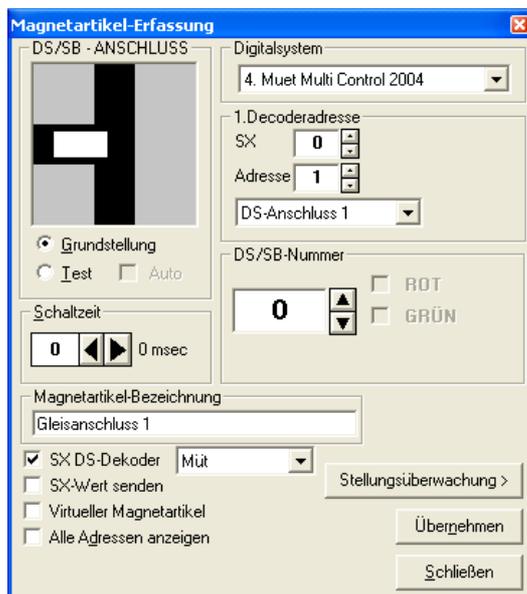
Bei der Magnetartikel-Erfassung des Müt-Drehscheibenantriebs sollten Sie beachten, dass Müt die Anschlüsse 0 – 63, Win-Digipet diese jedoch von 1 – 64 zählt. Bei der Auslieferung des Müt-Drehscheibenantriebs sind die Anschlüsse wie folgt aktiviert:

- 1. Halbreis von 1 – 24
- 2. Halbkreis von 33 - 56

### **5. Intelligente Drehscheibe für MÜT-Drehscheibenantrieb**

Auch die Intelligente Drehscheibensteuerung können Sie nunmehr für dem Müt-Drehscheibenantrieb verwenden.

Die Eingaben erfolgen wie bisher, Sie müssen nur die entsprechenden Auswahlfelder aktivieren, um die entsprechenden Eingaben zu tätigen.

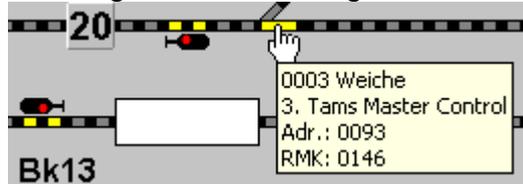


## Modellbahnbetrieb mit Win-Digipet

### 1. Anzeige des Magnetartikel-Zustands

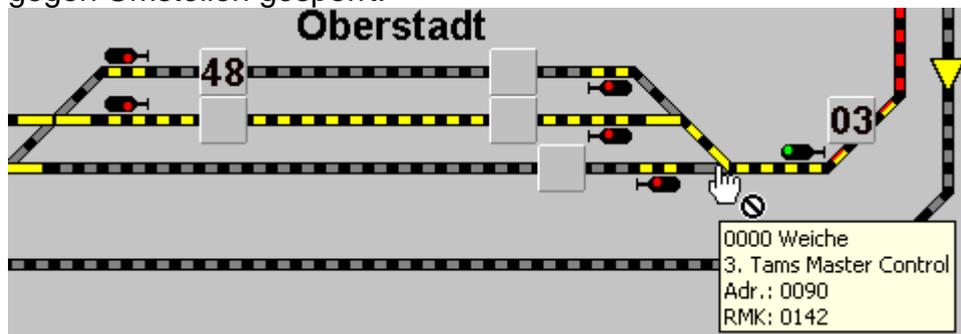
Wenn Sie mit der Maus über einem Magnetartikel schweben, dann wird Ihnen Folgendes angezeigt...

- der Magnetartikel kann gestellt werden,



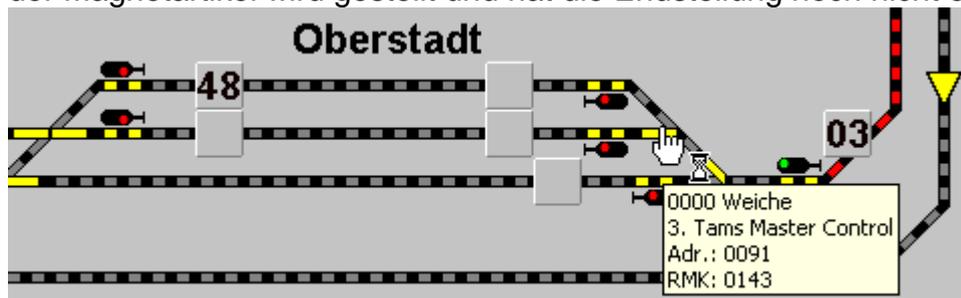
die Hand zum Stellen ist zu sehen.

- der Magnetartikel befindet sich in einer gestellten Fahrstraße, ist geschaltet und gegen Umstellen gesperrt.



Zusätzlich befindet sich an der Stellhand ein kleines Verbotsschild.

- der Magnetartikel wird gestellt und hat die Endstellung noch nicht erreicht.

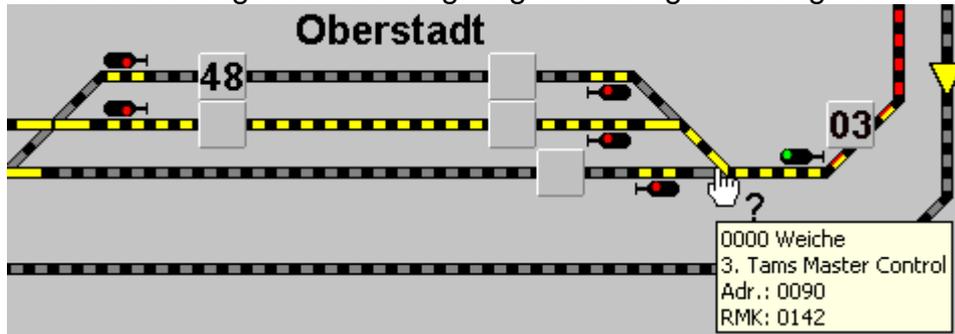


Zusätzlich befindet sich an der Stellhand eine kleine Sanduhr.

#### Wichtiger Hinweis!

So wird auch ein Magnetartikel angezeigt, wenn **keine** Magnetartikel-Adresse vergeben wurde.

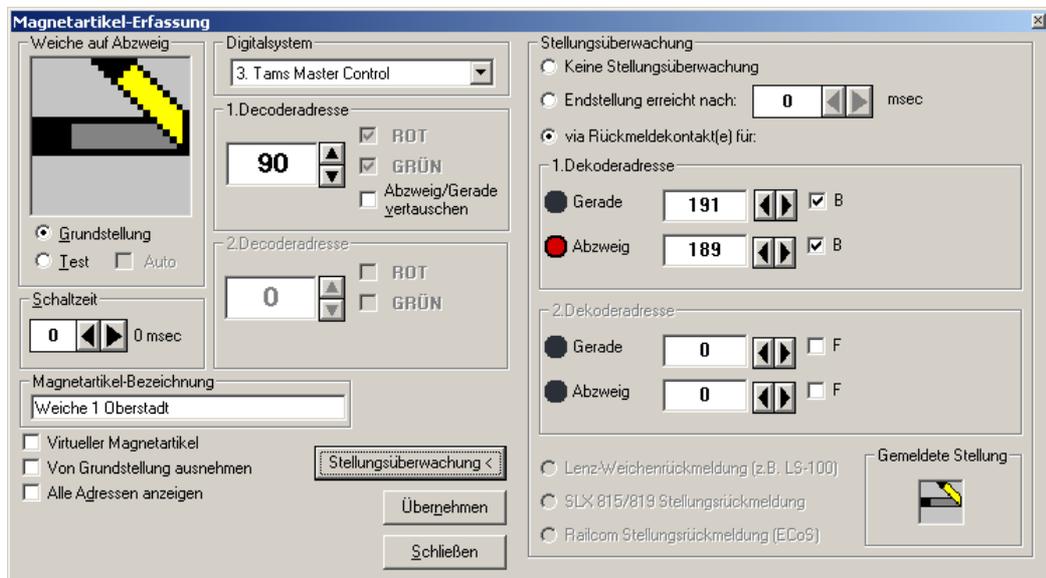
- der Magnetartikel befindet sich in einer gestellten Fahrstraße, ist geschaltet, aber die Stellungsüberwachung zeigt die richtige Stellung noch nicht an.



Zusätzlich befindet sich an der Stellhand ein Fragezeichen.

Natürlich kann dann trotz gelb ausgeleuchteter Fahrstraße und grünem Signal der Zug noch nicht losfahren!!!!

Diese Stellungsüberwachung wird im Gleisbild-Editor eingestellt. Das nachfolgenden Bild zeigt dies.



## 2. Lokomotiven-Steuerung per Joystick

Auch die Steuerung der Lokomotiven per Joystick wurde korrigiert. Sie können jetzt alle Funktionen, auch die Funktionen der Funktionsdecoder in Loks oder Wagen, den entsprechenden Tasten oder Knöpfen Ihres Joystick zuordnen und später ansprechen.